

28. Februar 2022

Toyota Gazoo Racing feiert ersten WRC-Sieg der Saison

Fliegende Finnen holen ersten und dritten Platz

- Neuer Toyota GR Yaris Rally1 schnell auf Schnee und Eis
- Kalle Rovannerä übernimmt mit Triumph auch die WM-Führung
- Esapekka Lappi krönt Toyota Comeback mit Podium

Köln. Das Toyota Gazoo Racing World Rally Team hat den ersten Sieg in der diesjährigen FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) eingefahren: Kalle Rovannerä landete bei der Rallye Schweden auf dem ersten Platz. Teamkollege und Landsmann Esapekka Lappi bestätigte als Dritter die Schnelligkeit des neuen Toyota GR Yaris Rally1.

Auf den ungewohnten, schneebedeckten Hochgeschwindigkeitsstraßen rund um das neue Basislager Umeå kämpften alle drei Toyota Piloten lange Zeit um den Sieg. Als bestplatzierter Fahrer in der Meisterschaft musste Rovannerä am Freitag als Erster auf die Strecke – ein Nachteil, den er aber mit Bravour bewältigte: Samstagfrüh lag er bereits 8,3 Sekunden vor Teamkollege Elfyn Evans, der am Ende des Tages aufgrund einer zehnekündigen Zeitstrafe weiter zurückfiel. Wegen eines Problems mit dem Hybridsystem, das am Ende der Etappe nicht wie vorgeschrieben grünes Licht zeigte, musste Evans Sonntagfrüh gemäß den FIA-Sicherheitsvorschriften vorzeitig aufgeben.

Obwohl er ebenfalls Probleme mit dem Hybridantrieb hatte, gewann Rovannerä gemeinsam mit Beifahrer Jonne Halttunen auch die erste der vier Wertungsprüfungen am Sonntag – und baute so seinen Vorsprung weiter aus. Am Ende reichten 22 Sekunden zum dritten Sieg in der noch jungen WRC-Karriere. Mit seinem Erfolg bei der Rallye Schweden eifert Rovannerä nicht nur seinem Vater Harri nach, der hier 2001 gewann, sondern übernimmt auch die Führung in der Fahrerwertung: 14 Punkte liegt der schnelle Finne in Toyota Diensten nun vor der Konkurrenz.

Esapekka Lappi und Beifahrer Janne Ferm hatten sonntags den zweiten Platz im Visier, mussten sich schlussendlich aber um 8,6 Sekunden geschlagen geben. Das Podium krönt das gelungene Toyota Comeback des Duos. Takamoto Katsuta und Beifahrer Aaron Johnston, die für das neue TGR WRT Next Generation Team in einem vierten Toyota GR Yaris Rally1 starten, sammelten als Vierte ebenfalls wertvolle Punkte.

Mit den Podestplätzen hat Toyota Gazoo Racing auch die Führung in der Herstellerwertung übernommen, der Vorsprung auf den ärgsten Verfolger beträgt 24 Punkte.

„Kalle, Jonne, herzlichen Glückwunsch zum Sieg! Beim einzigen Event auf Schnee wart ihr vor zwei Jahren Dritter, letztes Jahr Zweiter und nun Erster – ein Erfolg quasi in Toyota Manier, indem ihr euch jedes Jahr permanent verbessert habt“, freut sich Teamgründer Akio Toyoda. „Sie mussten am ersten Tag beginnen, was zweifelsohne schwierig war. Aber Kalle ist zuverlässig gefahren und hat seine ganze Erfahrung auf schneebedeckten Straßen genutzt, um den ersten WRC-Sieg des Toyota GR Yaris Rally1 einzufahren.“

Esapekka und Janne waren das erste Mal seit drei Jahren mit Toyota unterwegs. Willkommen zurück und herzlichen Glückwunsch zum dritten Platz auf dem Podium. In diesem Jahr stehen noch elf weitere Rallyes an. Ich hoffe, dass sich das Team vor der nächsten Station in Kroatien etwas erholen kann. Wir dürfen nicht vergessen, dass unsere Gesundheit das Wichtigste ist.“

Teamchef Jari-Matti Latvala ergänzt: „Kalle hat einen unglaublichen Job gemacht und diese Rallye gewonnen. Zu Beginn des Wochenendes war ich etwas nervös, weil er als Erster auf die Straße musste, aber damit kam er sehr gut zurecht. Seine Geschwindigkeit im weiteren Verlauf der Rallye war wirklich beeindruckend. Vielen Dank an das ganze Team für die harte Arbeit, die für den ersten Sieg mit dem GR Yaris Rally1 geleistet wurde. Was Elfyn passiert ist, war sehr unglücklich. Aber wir konnten trotzdem einige Punkte sammeln, weil Esapekka bei seiner ersten Rallye nach seiner Rückkehr direkt auf dem Podium stand. Auch Takamoto ist eine großartige Rallye gefahren.“

Weiter geht es vom 21. bis 24. April 2022 mit der rund um Zagreb stattfindenden Rallye Kroatien.